

Versanddatum: 26. Juni 2018

Presseinformation



Katrin Maiwald

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0221 1642 6695, Mail: Katrin.maiwald@kjg-koeln.de

150 Teilnehmer*innen aus der KJG spielten am Wochenende um Huhn und Ehre

Der Kampf ums Goldene Huhn

Düsseldorf/Köln. Einmal im Jahr dreht sich bei der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) im Erzbistum Köln alles um Huhn und Ehre. Am 23. Juni kamen 150 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Volksgarten in Düsseldorf zusammen, um beim Spiele-Event Zickezacke Hühnerkacke ihre Kräfte zu messen. Es ist ein Wettbewerb der etwas anderen Art mit dem Ziel, den Wanderpokal „das goldene Huhn“ zu gewinnen.

In diesem Jahr fand Zickezacke Hühnerkacke passend zum Austragungsort unter dem Motto „Chick, Chicker, Chickeria“ statt. So verwandelte sich der Volksgarten einen Tag lang in eine mondäne Spielwiese. Um das Goldene Huhn zu gewinnen, mussten sich die Teilnehmer*innen in verrückten Disziplinen messen, bei denen nicht nur Kraft wichtig war, sondern Köpfchen, Geschicklichkeit und Teamgeist.

Denn bei Zickezacke Hühnerkacke geht es nicht um klassische Sportarten wie Sprint oder Fußball. „Uns ist es wichtig, dass wir kreative Spiele erfinden, bei denen Jungen und Mädchen gleichberechtigt zusammen spielen“, sagt Marie Lavall aus der Diözesanleitung. Neben dem sportlichen Ehrgeiz ist aber auch der Austausch mit anderen Jugendlichen aus den KjG-Regionen wichtig: „Ich finde es super, dass ich hier andere KjGler*innen kennenlerne und wir uns zum Beispiel über Sommerfahrten austauschen können“, sagt Venja 15-Jahre.

Insgesamt acht Regionen aus dem Erzbistum Köln haben teilgenommen und bei Spielen wie Gummihuhn-Golf oder -Staffellauf Punkte in Form von Hühnereiern gesammelt. In diesem Jahr konnte sich die Düsseldorfer*innen erneut durchsetzen, so

Die **Katholische junge Gemeinde (KjG)** erreicht im Diözesanverband Köln rund 8500 Mitglieder in knapp 100 Pfarreien und ist damit einer der größten demokratischen Kinder- und Jugendverbände in der Katholischen Kirche. Die KjG setzt sich ein für Kindermitbestimmung, Geschlechtergerechtigkeit, Ökologie und für eine offene und moderne, bunte und lebendige Kirche, in der Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Erfahrungen und ihrem Glauben zu Hause sein können. www.kjg-koeln.de

dass sie nicht nur das Goldene Huhn als Trophäe ergatterten, sondern nächstes Jahr auch wieder Gastgeber*innen sein dürfen. 2019 wird die Veranstaltung bereits zum elften Mal stattfinden.

(Zeichen: 1713, Wörter: 251)



Beim Staffellauf kommt vor allem der Spaß nicht zu kurz. Das Gummihuhn wird von Station zu Station weitergegeben. (Foto: Katrin Maiwald)



Bei den Spielen von Zickezacke Hühnerkacke geht es um Teamgeist und Geschicklichkeit, wie hier beim Spiel „Ballseilbahn“ (Foto: Katrin Maiwald)



Sieger*innenehrung: Die Region Düsseldorf hat den Wanderpokal „Das Goldene Huhn“ verteidigt (Foto: Katrin Maiwald)

* Die KJG im Erzbistum Köln achtet in ihrer Schrift und Sprache darauf, dass Menschen aller sexuellen Identitäten gleichermaßen vorkommen. Mit dem *Gender*Sternchen* möchten wir allen Menschen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien *weiblich* und *männlich* einordnen können oder wollen. – Mehr zum Thema *Sexuelle Vielfalt & KJG* auf http://www.kjg-koeln.de/themen_angebote/vielfalt/.